

## Löns, Hermann: Zigeunerliedchen (1890)

- 1 Vom Rabenstein winkt das Rad,
- 2 Vom Hügel nickt der Galgen,
- 3 Wo sich die Raben fett und satt
- 4 Um blanke Knochen balgen.
- 5 Schwarzmädel mein, ich such' dich lang
- 6 Bei Tage und bei Nacht,
- 7 Bei Katzenschrei und Unkensang,
- 8 Bei Tage und bei Nacht.
  
- 9 Ins Rad geflochten liegt ein Weib
- 10 Verrenkt am Hochgerichte,
- 11 Wie Gold erglänzt der braune Leib
- 12 Im blanken Mondenlichte.
- 13 Ja, schön ist die Zigeunermädel
- 14 Beim Tanze in der Nacht,
- 15 Im bunten Tuch, im roten Kleid,
- 16 Beim Tanz in heller Nacht.
  
- 17 »ja, Dirne, junge Gräfin sein,
- 18 Das würd' dich wohl nicht kränken,
- 19 Du Hundsblut fingst den Sohn mir ein
- 20 Mit Gift und Zaubertränken!«
- 21 Jetzt pfeift der Wind zum Hochzeitstanz
- 22 Fein lustig in der Nacht,
- 23 Im roten Rock spricht Meister Hans
- 24 Den Segen in der Nacht.
  
- 25 »mein Täubchen, laß den Grafensohn,«
- 26 Sprach oft die Alte weise,
- 27 »sonst wirst du
- 28 Zu früh der Raben Speise!«
- 29 Zigeunermädel keck und fein,
- 30 O Mädel, schwarz wie Nacht,

- 31 Sag an, willst du mein Liebchen sein,  
32 Mein Liebchen in der Nacht.

(Textopus: Zigeunerliedchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/57529>)